An einen Haushalt in Schönau i.M. Amtliche Mitteilung Zugestellt durch Post.at



# Kostenloser Badespaß im Freibad

### Gratis Eintritt und keine Badeaufsicht ab 2018

Die Gemeinde hat sich in letzter Zeit intensiv mit dem Thema "Badeaufsicht im Freibad" beschäftigt.

In den letzten Jahren wurde die Badeaufsicht von den Eintrittskassierern mitübernommen, die auch über eine entsprechende Rettungsschwimmerausbildung verfügten. Tatsache ist, dass die Einnahmen aus den Eintrittsgebühren doch sehr überschaubar sind, wenn man die Personalkosten für das Eintrittsinkasso abzieht.

Nach einer entsprechenden rechtlichen Beurteilung ist eine generelle Badeaufsicht nicht erforderlich wenn keine Eintrittsgebühren eingehoben werden. Lediglich regelmäßige "Sichtkontrollen" sind vom Gemeindepersonal durchzuführen und auch entsprechend zu dokumentieren.

Wir haben uns daher entschlossen das heurige Jahr gleichsam als "Pilotjahr" zu sehen in dem wir freien Eintritt für die gesamte Freibadanlage gewähren. Im Gegenzug stellen wir die Badeaufsicht ein.

Wir (Bürgermeister, Gemeindevorstand und Gemeinderäte) appellieren an alle Badegäste die Badeordnung entsprechend einzuhalten, auf die Badegäste Rücksicht zu nehmen und

keine gefährliche Situation zu erzeugen.

Selbstverständlich wird der **Buffet-betrieb** in der im Vorjahr praktizierten und bewährten Weise auch heuer wieder durchgeführt.

Da in letzter Zeit generell immer mehr von "Eigenverantwortung" gesprochen wird, wollen wir mit dieser Vorgangsweise einen Schritt in diese Richtung setzen.

Wir werden besonders danach trachten, dass unsere tolle Freibadanlage stets in einem Top-Zustand bleibt.



# Neuer Tourismusverband Mühlviertler Alm

#### Klares Bekenntnis zu gemeinsamen Hauptthemen und zur Marke Mühlviertel

Anfang Februar ist das neue Landes-Tourismusgesetz in Kraft getreten. Eine hochaktive Tourismusregion bereitet seit dem Vorjahr eine Zusammenlegung gemäß den neuen Regeln vor. Unter der neuen Bezeichnung Tourismusverband Mühlviertler Alm – Freistadt wollen in Zukunft die bisherigen Tourismusverbände Mühlviertler Kernland mit 16 Mitgliedsgemeinden, Mühlviertler Alm mit acht Mitgliedsgemeinden sowie Bad Zell, Königswiesen und weitere eingemeindige Tourismusverbände gemeinsam auftreten.

Das Strategieteam aus zwanzig Touristikern der Region hat sich am 5. März 2018 in Rechberg mit der inhaltlichen, organisatorischen und finanziellen Weiterentwicklung befasst.

Die Orientierung an der neuen oberösterreichischen Tourismusstrategie und das klare Bekenntnis zur Marke Mühlviertel bilden Voraussetzungen der künftigen Zusammenarbeit.

Der Fokus gilt dem Ausbau des Nächtigungstourismus einerseits und der Entwicklung des Ausflugstourismus andererseits. Drei Hauptthemen werden ganzjährig in den Mittelpunkt gerückt: Aktive Bewegung in der Natur, Gesundheit auf allen Levels sowie Genussprodukte & Kultur-Highlights. Die Themen wurden im Vorfeld in drei Abend-Workshops mit insgesamt 100 Teilnehmern erarbeitet. Bestehende Angebote und Produkte wurden gesammelt, Potenziale aus Gästesicht identifiziert und Netzwerkpartner über den Tourismus hinaus benannt.

Neben der strategischen Ausrichtung der Aktivitäten ist man auch in Sachen Organisationsstruktur einen

entscheidenden Schritt weiter gekommen. Hauptsitz des Tourismusverbandes wird Bad Zell mit zwei weiteren Büros in Unterweißenbach und Freistadt sein. Diese drei Standorte werden zu regionalen Kompetenzzentren entwickelt: Bad Zell für Gesundheit, Freistadt für Genuss & Kultur sowie Unterweißenbach für Bewegung in der Natur.

Mit etwa 240.000 Nächtigungen und einem jährlichen Budget von etwa 800.000 Euro ist der in Gründung befindliche Tourismusverband auch hinsichtlich der Schwellenwerte des neuen OÖ Tourismusgesetzes bestens aufgestellt. Der formelle Start des neuen Tourismusverbandes ist mit 1.1.2020 geplant.





Strategieteam Fusionierung zum Tourismusverband Mühlviertler Alm – Freistadt; 1. Reihe von links nach rechts: Robert Trasser, Hans Hinterreiter, Rainer Jelinek, Martina Mahr, Chista Winklehner, Thomas Fröhlich, Maria Anibas; 2. Reihe von links nach rechts: Hubert Tischler, Christian Naderer, Alois Reithmayr, Klaus Preining; 3. Reihe von links nach rechts: Karl Steinbeiß, Martin Luger; 4. Reihe von links nach rechts: Hubert Koller, Jürgen Raab, Markus Danninger, Johann Buchberger



# Tag der offenen Tür im ASZ

4. und 5. Mai 2018

Nach einer entsprechenden Planungsphase konnte im zweiten Halbjahr 2017 unser neues Altstoffsammelzentrum am "alten Standort" neu errichtet werden.

Dank der guten Zusammenarbeit mit den Firmen und der guten Wetterlage im Herbst 2017 war es möglich das neue Altstoffsammelzentrum im Dezember 2017 seiner Bestimmung zu übergeben.

Ich darf mich als Bürgermeister bei den Gemeinderats-Fraktionen SPÖ und ÖVP sowie beim Umweltausschuss mit Obmann Friedrich Hinterreiter sowie dem gesamten ASZ-Team sehr herzlich für die wirklich offene, gute und geduldige Zusammenarbeit bedanken.

Gemeinsam haben wir ein neues, modernes, zweckmäßiges und funktionelles ASZ erhalten.

Da wir von einer großen offiziellen Eröffnungsfeier Abstand nehmen, möchten wir (Gemeinde und Bezirksabfallverband Freistadt) am Tag der Abfallwirtschaft am Freitag, 4. und Samstag, 5. Mai 2018 das neue ASZ offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Die Gemeinde darf Sie geschätzte Gemeindebürger/innen sehr herzlich zu Freigetränken/Freibier und einem kleinen Imbiss einladen (Freitag 8.00 – 17.30 Uhr und Samstag 8.00 - 11.00 Uhr).

Dies soll auch als kleines Dankeschön für Ihr Verständnis während der Bauphase gesehen werden. Dank der Gemeindebevölkerung von Schönau war das Ausweichquartier im Gemeindebauhof ein "Erfolq".

Seitens des Abfallverbandes Freistadt gibt es als Geschenk eine **rote Sammeltasche für Altpapier** (De-Inking). Ein Dankeschön für die Bereitschaft Altstoffe und Abfälle getrennt zu entsorgen. Damit ist es möglich entsprechend Altstofferlöse zu erzielen und damit die Abfallgebühren niedrig zu halten.

Kommen Sie zu uns und feiern Sie mit uns dieses freudige Ereignis. Treffpunkt ASZ am 4. und 5. Mai 2018. Die Gemeinderäte/in, Gemeindebe-

dienstete und ASZ-Mitarbeiter/innen sowie Bürgermeister Herbert Haunschmied freuen sich auf den Besuch.



#### **NEU:**

Transparente Restmüllsäcke werden ab April zum Kauf angeboten.

60 l (1 Rolle = 10 Stk.) € 2,00

110 l (1 Rolle = 10 Stk.) € 2,50

Die Preise entsprechen den handelsüblichen Einkaufspreisen.

# Bauverhandlungstermin

Am Dienstag, 10. April 2018 findet die nächste Bauverhandlung statt. Bitte reichen Sie Ihr Bauansuchen möglichst bald ein, damit eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen nachgereicht oder allenfalls erforderliche Stellungnahmen und Gutachten eingeholt werden können. Je nach erforderlichen Gutachten kann das Baubewilligungsverfahren auch mehrere Monate in Anspruch neh-

men. Zur Vermeidung von unnötigen Kosten der Bauwerber durch Planabänderungen wird empfohlen, bei größeren Bauvorhaben einen Bauplan-Entwurf der Gemeinde Schönau zur Vorprüfung vorzulegen.

Bauansuchen, die nach dem 6. April 2018 abgegeben werden, können erst bei der Bauverhandlung im Mai bearbeitet werden.



### Stellenausschreibungen

#### Busfahrer/in

für Schülertransporte Teilzeitbeschäftigung Bewerbung an: Wiesinger Reisen GesmbH, Tel. 07261/7375 oder Mail: office@wiesinger-reisen.at

#### Kraftfahrer/in

für den Bereich Nahverkehr Führerschein der Klasse C mit E und C 95 erforderlich Bewerbungen an: Wiesinger Transport & Erdtechnologie Gmbh, Tel. 07261/77000 oder

#### Restaurantfachmann/frau oder Servierer/in

Mail: office@neugeformte-erde.at

Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung Arbeitsbeginn nach Vereinbarung Bewerbungen an: Hotel Fürst - Fürst Gmbh, Tel. 07956/7272 oder Mail: hotel@fuerstlich.at

#### Mitarbeiter/in für Warenkommissionierung

25 - 32 Wochenstunden Arbeitszeit: 3 - 4 Tage nach Vereinbarung

#### Mitarbeiter im Qualitätsmanagement

Vollzeitbeschäftigung (40 Stunden) Montag - Freitag/Gleitzeit

Bewerbungen an: Sonnberg Biofleisch GmbH, Mail: k.reisinger-huber@biofleisch.biz

#### Kraftfahrer/in

20 Wochenstunden 3 Tage / Woche Zustellung von Tiefkühlware an Gastronomie im Mühlviertel Bewerbungen an: Harald Schmidsberger, Tel. 0664/355 24 81 oder Mail: schmidsberger@gastro-snacks.at

# FSME-Impfung 2018

Im Frühjahr wird vom Sanitätsdienst der BH Freistadt wieder eine Impfung gegen die durch Zecken übertragene Hirnhautentzündung (FSME) angeboten.

#### Impftermine:

15. Mai 2018 von 15.00 - 18.30 Uhr in der NMS Bad Zell

4. Mai 2018 von 15.00 - 18.30 Uhr in der VS Unterweißenbach

Zusätzlich werden in der BH Freistadt, Sanitätsdienst am 12. April und am 8. Mai von 15.00 - 18.30 Uhr FSME-Impfnachmittage durchgeführt.

#### Die Imfpung:

- Die Impfung ist ab dem 1. Lebensjahr möglich.
- Bei Ungeimpften ist eine Grundimmunisierung notwendig, die aus 3 Teilimpfungen besteht (2 Teilimpfungen im Abstand von ca. 1-3 Monaten, die dritte innerhalb 5-6 Monaten nach der 2. Teilimpfung).
- Auffrischungsimpfungen sind alle 5 Jahre erforderlich, ab dem 60. Lebensjahr alle 3 Jahre
- Ausnahme: nach Abschluss der

Grundimmunisierung wird erstmals nach 3 Jahren aufgefrischt.

#### Die Impfkosten:

0 - 15 Jahre € 13,20 16 Jahre € 15,00 17 - 99 Jahre € 18,10

Die Impfkosten sind bei der Impfung in bar zu entrichten.

Personen, die gesetzlich krankenversichert sind und denen die Kosten nicht vom zuständigen Unfallsversicherungsträger (AUVA, SVB) ersetzt werden, erhalten vom zuständigen Krankenversicherungsträger einen Kostenzuschuss (z.B. von der GKKOÖ  $\stackrel{\cdot}{\epsilon}$  4,00 pro Impfung).



## Feuerlöscherüberprüfung

Wann: Freitag, 7. April 2018

8.00 - 12.00 Uhr

Wo: FF-Haus Oberndorf

Haben Sie daran gedacht? Feuerlöscher müssen alle 2 Jahre überprüft werden.

Feuerlöscher, Löschdecken sowie Rauchmelder werden zum Verkauf angeboten.



### Neues KLFA-L für die FF Schönau

Am Donnerstag, 22. März konnte das Kommando der FF Schönau und die Gemeindevertretung das neue Kleinlöschfahrzeug der Firma Rosenbauer beim Zeughaus empfangen.

Bei einem gemütlichen Umtrunk wurde das neue KLFA-Logistik bestaunt und von den anwesenden Feuerwehrmitgliedern begutachtet.

#### Vorankündigung:

29. Juni - Dämmerschoppen 1. Juli - 130-jähriges Gründungsfest und KLFA-L Segnung



Am Bild: Vizebürgermeister Manfred Aumayer, E-HBI Klaus Lumetzberger, HBI Roman Pointner, OBI Jakob Gradl und Bürgermeister Herbert Haunschmied

# Öffentliche Bibliothek

#### Neue Bücher

Wolfgang Pesec

Elena Ferrante Die Geschichte des verlorenen Kindes (4. Teil)
Michael Köhlmeier Die Abenteuer des Joel Spazierer
Jojo Moyes Mein Herz in zwei Welten
Hera Lind Mein Mann, seine Frau und ich

Kinder

Susanne Preussler-B. Die kleine Hexe (Bilderbuch nach Otfried Preussler) Lisa Gallauner Ballett ist doch ganz nett

Maronizeit (Krimi aus der Steiermark)

Lisa Gallauner Ballett ist doch ganz nett Franziska Gehm Geschichten von der kleinen Elfe

Ingo Siegner Der kleine Drache Kokosnuss und die Reise zum

Nordpol

#### **Spiele**

Owizz, Doble, Kingdomino, ICECOOL, Das märchenhafte Waldschattenspiel, Carcassonne, Stone Age Junior, Ringlding, Cars Ligretto

#### Gemeinde Schönau i.M. und Volksschule

Schuletraße 5
Tel. 07261/7224 – 20,
www.biblioweb.at/schoenau
Sonntag von 08.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr



### Frühjahrsaufforstung

#### ideale Pflanzzeit!

Auch heuer gibt es bei den Bäuerlichen Forstpflanzenzüchtern (BFZ) wieder verschiedenste Qualitätsforstpflanzen (Laub- und Nadelhölzer) für Ihre Aufforstung im Wald! Christbaumpflanzen und Wildsträucher hat der "BFZ" ebenfalls im Sortiment.

Ihr örtlicher Waldhelfer Gerhard Zeitlhofer, Straß 21, steht gerne mit Rat und Tat zur Seite, wenn es um Fragen bezüglich Aufforstungen im Wald geht.

Gerhard Zeitlhofer nimmt ab sofort Bestellungen von Forstpflanzen telefonisch unter 0664/73 55 96 94 entgegen!

Mehr zu diesem Thema finden Sie unter www.bfz-gruenbach.at oder Tel.: 07942/73407

# Wildbachräumung

Die Gemeinden sind verpflichtet, bei den Bächen und Zubringern Begehungen durchzujährlich führen. Schäden aufzunehmen und BH Freistadt zu melden.

Grundbesitzer (Bachanrainer) werden ersucht, den sie berührenden Bachabschnitt zu begehen und Verklausungen (z.B. durch Holz, Schlägerungsrückstän-Reisig. de, Plastikteile etc.) zu entfernen.

Weiters sind alle Ablagerungen, die möglicherweise Verklausungen verursachen können (Siloballen, Brennholz, Räumgut, verdorbenes Heu oder Gras usw.) an möglichen Ausuferungsbereichen der Bäche zu unterlassen oder zu beseitigen!

Soweit sie vom Grundbesitzer (Bachanrainer) nicht selbst beseitigt werden können, sollen Wahrnehmungen verlässlich am Gemeindeamt gemeldet werden.



# Jungfischerkurs

# für Jugendliche ab 12 Jahre und Erwachsene

Das Fischereirevier Aist / Pregarten veranstaltet einen Fischerkurs zum Erwerb der Fischerkarte.

Wo: Rot-Kreuz-Diensstelle Bad Zell, Marktplatz 8

Wann: Teil 1 Freitag, 6. April 2018, 17.00 - 21.00 Uhr

Teil 2 Freitag, 13. April 2018, 17.00 - 21.00 Uhr Teil 3 Freitag, 27. April 2018,

Anmeldung und nähere Auskünfte: Johann Schickermüller, Tel. 0664/965 33 17,





# Stellenausschreibung

### Verein Immanuel

Mit dem Projekt der Arbeitsintegration Verein Immanuel wird im Bereich der psychosozialen Versorgung ein neuer Weg eingeschlagen. Eine Region fühlt sich verantwortlich für benachteiligte Menschen und entwickelt neue Modelle der Integration.

Ein wichtiges Ziel ist die gemeindenahe Integration von psychosozial benachteiligten Menschen insbesondere im Bereich der Arbeit und des Lebens unter dem Blickpunkt der Nachhaltigkeit.

Wir suchen ein/e Mitarbeiter/-in für das Projekt Arbeitsintegration für Menschen mit psychosozialen Beeinträchtigungen im Ausmaß von 19 Wochenstunden (50%), wobei eine Aufstockung durch die Übernahme der Projektleitung auf insgesamt 38 Wochenstunden ab 07/2022 möglich und erwünscht ist.

#### Aufgaben und Tätigkeitsbereich:

- Begleitung von Menschen mit psychischen/psychosozialen Beeinträchtigungen bei der Arbeitssuche
- Kontaktaufnahme zu Betrieben
- diverse Verwaltungstätigkeiten

#### Anforderungsprofil:

- soziale Kompetenz und Empathie in der Betreuung von Menschen mit Beeinträchtigung
- Kenntnis und Erfahrung im Umgang mit psychosozial benachteiligten Menschen
- Psychosozialer Grundberuf: einschlägige Fachausbildung oder gleichwertige Ausbildung
- Kenntnisse der sozialen Förderund Unterstützungsmöglichkeiten
- Bereitschaft zur Verwendung des eigenen Pkw

Entlohnung erfolgt nach dem Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreichs (SWÖ), Verwendungsgruppe 7 (€ 2.258,30 Brutto bei Vollzeitbeschäftigung)

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen sind bis spätestens 30. April 2018 an den Verein Immanuel, Schulstraße 1a, 4274 Schönau oder per Mail: office@verein-immanuel.at zu richten.



Telefon:(07261) 20 006 Telefax:(0660) 3365 38658 office@verein-immanuel.at www.verein-immanuel.at

ZVR: 746289554

# **OÖ** Kinderbetreuungsbonus

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus wird Eltern (Elternteil) zuerkannt, die mit ihrem Kind (ihren Kindern) im gemeinsamen Haushalt leben und den bis 13.00 Uhr beitragsfreien Kindergarten nicht nützen.

#### Wer wird gefördert?

Beantragt werden kann die Förderung mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des verpflichtenden Kindergartenjahres.

#### Wie wird gefördert?

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus beträgt jährlich pro Kind 700 Euro.

Die Auszahlung erfolgt in zwei Teilbeträgen. Die Förderung wird zum Zeitpunkt der Antragsstellung maximal für ein Jahr rückwirkend zur Auszahlung gebracht.

### Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

Die Nicht-Inanspruchnahme eines Kindergartenplatzes. Der Kinderbetreuungsbonus wird ohne Einkommensgrenzen ausbezahlt.

Der Antrag ist mittels (Online-)Formular an die Direktion Bildung und Gesellschaft - Familienreferat zu richten.

## Juristische (Familien-) beratung

Für rechtliche Fragen in den Bereichen Familie, zu Themen wie Unterhalt, Obsorge, Besuchsrecht.

Wann: Freitag, 13. April 2018 Freitag, 25. Mai 2018 Freitag, 6 Juli 2018

Wo: Mutterberatungsräume, Unterweißenbach

Terminauskünfte und -vereinbarungen unter 07942/702 62341

Anonym und kostenlos



## Der Wolf ist da!

## bezirksweite Unterschriften-Aktion für ein rasches Handeln der Behörde

sammelt der Bauernbund Unterschriften für eine rasche Regelung der Wolf-Problematik seitens der Naturschutzbehörde.

In den nördlichen Gemeinden (Liebenau, Königswiesen) kommt der Wolf immer näher zu den Häusern und viele Menschen (vor allem Kinder) fühlen sich durch die Anwesenheit des Tieres bedroht.

Im angrenzenden Waldviertel gibt es bereits eine Wolf-Population, die sich teilen wird. In den nördlichen Gemeinden des Bezirkes haben Wölfe bereits Tiere auf Weiden gejagt und getötet.

**In einer bezirksweiten Aktion** Es ist daher nicht ausgeschlossen, dass unsere Naturlandschaft auch zum Lebensraum eines Wolfsrudels wird.

> In Schönau wurde bereits mehrmals die Fährte eines Wolfes aufgespürt – er ist auch bei uns!

> Ihre Unterschrift kann am Gemeindeamt, im Lagerhaus oder auf der Raiffeisenbank Schönau in die Listen eingetragen werden. Diese Listen liegen bis Mitte April auf.

> Beteiligen sie sich an der gemeinsamen Aktion!



Mit freundlichen Grüßen Der Bürgermeister

Herbert Haunschmied